

Robuste Nachfrage und deutliche Gewinnsteigerung im dritten Quartal

- Nachfrage robust, Nettoverkaufsertrag geringfügig tiefer mit -2,6 Prozent auf vergleichbarer Basis
- Wiederkehrende EBIT-Marge +250 Basispunkte, wiederkehrender EBIT wächst auf vergleichbarer Basis um 10 Prozent
- Aktionsplan „HEALTH, COST & CASH“ deutlich über Plan
- Partnerschaft mit SBTi unterzeichnet, um die Entwicklung eines 1.5°C Fahrplans für die Zementindustrie zu unterstützen
- Free Cash Flow Prognose für 2020 auf über CHF 2,75 Milliarden angehoben dank starker Performance im 3. Quartal

Konzern – 3. Quartal	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	6 455	7 142	-9,6	-2,6
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	1 445	1 418	1,9	10,0

Konzern – 9M	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	17 148	20 200	-15,1	-7,9
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	2 639	3 085	-14,5	-7,2

Jan Jenisch, CEO: „Während dieser Pandemie steht die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und Gemeinschaften für uns an erster Stelle. Mein besonderer Dank gilt daher allen im Unternehmen, die sich unermüdlich dafür einsetzen. Höchste Anerkennung verdienen dabei unsere Mitarbeitenden an vorderster Front, die unseren Kunden auch unter diesen schwierigen Umständen unsere Produkte und Dienstleistungen bereitstellen.“

Das Quartalsergebnis zeigt die Widerstandskraft unseres Unternehmens und die unseres dezentralisierten, auf Empowerment beruhenden Geschäftsmodells. Ich bin stolz darauf, wie agil unser Team den Aktionsplan ‚HEALTH, COST & CASH‘ umsetzt und dessen Ziele vorzeitig erfüllt werden. Unsere Performance im 3. Quartal zeigt deutlich, wie robust die Nachfrage nach unseren Produkten ist. Die Margen sind überproportional gestiegen.

Ich erwarte einen soliden Abschluss des Jahres 2020 mit einem Free Cash Flow von über CHF 2,75 Milliarden und einer starken Bilanz. Damit ist das Unternehmen gut gerüstet, um Wachstumschancen wahrzunehmen.

Mit unserem Net-Zero-Versprechen und der Partnerschaft mit der Science-Based Targets Initiative haben wir unseren Führungsanspruch für nachhaltiges Bauen untermauert. Stolz bin ich in diesem Zusammenhang auch auf die weltweite Einführung unseres umweltfreundlichen Betons ECOPact und auf unser EcoLabel, mit dem wir die ökologischen Vorteile unserer Produkte transparent machen.“

Die Quartalszahlen bestätigen die Widerstandskraft von LafargeHolcim's Strategie, die Agilität seines dezentralen Geschäftsmodells, die rigorose Umsetzung des Aktionsplans „HEALTH, COST & CASH“ sowie die Finanzkraft des Unternehmens. Darüber hinaus verzeichneten die Markenprodukte des Unternehmens, die über das breite Vertriebs- und Retail-Netzwerk an Endkonsumenten verkauft werden, ein Umsatzwachstum. Beispielsweise erzielte LafargeHolcim einen Volumenanstieg von +5% beim Verkauf von Zementsäcken.

STARKES MARGENWACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Die wiederkehrende EBIT-Marge wuchs im 3. Quartal in allen Regionen, während sich die Absatzmengen in den meisten Ländern weiter erholten. Insbesondere der kräftige Margenzuwachs im Zementsegment und das disziplinierte Kostenmanagement im Zuge des Aktionsplans „HEALTH, COST & CASH“ liessen die wiederkehrende EBIT-Marge um 250 Basispunkte steigen. Der wiederkehrende EBIT erhöhte sich im Berichtsquartal auf vergleichbarer Basis um 10,0 Prozent, obwohl der Nettoverkaufsertrag auf dieser Basis um 2,6 Prozent nachgab. Trotz hoher negativer Währungseinflüsse im gesamten Dreimonatszeitraum stieg der wiederkehrende EBIT in der Berichtsperiode insgesamt um 1,9 Prozent.

AKTIONSPLAN „HEALTH, COST & CASH“ MIT VORZEITIGER ZIELERFÜLLUNG

Im März 2020 lancierte LafargeHolcim den Aktionsplan „HEALTH, COST & CASH“, um die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeitenden, Partner und Gemeinschaften zu schützen und gleichzeitig die finanziellen Folgen der COVID-19-Pandemie abzufedern.

Zum Ende des 3. Quartals hat das Unternehmen seine Kostenziele übertroffen. Die Fixkosten wurden in den ersten neun Monaten gegenüber 2019 auf vergleichbarer Basis um CHF 396 Millionen gesenkt. Damit hat das Unternehmen seine ursprüngliche Zielvorgabe von CHF 300 Millionen für das Gesamtjahr bereits überschritten. Zusätzlich führten sinkende Energiepreise in den ersten neun Monaten auf vergleichbarer Basis zu Einsparungen von CHF 124 Millionen gegenüber 2019. Auch mit der Reduzierung der Investitionen und des Nettoumlaufvermögens liegt LafargeHolcim über Plan.

LEISTUNGS AUSWEIS NACH REGIONEN IM 3. QUARTAL

In der Region Europa erholten sich die Märkte, und die wiederkehrende EBIT-Marge legte im 3. Quartal kräftig zu. Der Nettoverkaufsertrag lag auf gleichem Niveau wie im Vorjahr bei stärkerer Zementnachfrage in West- und Mitteleuropa und rückläufigen Absatzmengen in Osteuropa. Die wiederkehrende EBIT-Marge erhöhte sich um 230 Basispunkte, gestützt auf die Umsetzung von Kostensenkungen und effektivem Preismanagement.

Auch die Region Nordamerika konnte ihre wiederkehrende EBIT-Marge verbessern. Das Verkaufsvolumen wurde in allen Segmenten durch COVID-19 und eine ungünstige Vergleichsbasis infolge von Umsatzabgrenzungen („deferred sales“) belastet.

Die starke wiederkehrende EBIT-Marge profitierte von überproportional gesunkenen Kosten gegenüber dem Verkaufsvolumen und dem effektiven Preismanagement. Beeinträchtigt wurde die Region durch den Abschwung in der Öl- und Gasindustrie in Westkanada.

Die Region Lateinamerika lieferte im 3. Quartal einen herausragenden Leistungsausweis – bei deutlich verbesserter Zementnachfrage in Mexiko und Brasilien und exzellenten Kostensenkungsinitiativen in der gesamten Region. Der wiederkehrende EBIT legte kräftig und überproportional gegenüber dem Nettoverkaufsertrag zu. Das Preismanagement war insgesamt effizient.

Stabile Absatzmengen und die hohe operative Effizienz in Indien trugen in der Region Asien, Ozeanien im Berichtsquartal zum verbesserten wiederkehrenden EBIT bei. In China lag das Verkaufsvolumen über Vorjahresniveau. Dagegen schwächten sich die Märkte auf den Philippinen und in Australien ab. Die wiederkehrende EBIT-Marge erhöhte sich durch effektives Kosten- und Preismanagement.

Der erfolgreiche Turnaround führte zur starken Performance der Region Naher, Osten, Afrika im Berichtsquartal. Unterstützt wurde das Ergebnis durch die robuste Nachfrage, das deutliche Volumenwachstum in Nigeria, die strikte Kostendisziplin und die erfolgreichen Turnaround-Initiativen. Diese Faktoren trugen dazu bei, dass sich die wiederkehrende EBIT-Marge der Region im dritten Quartal um 350 Basispunkte erhöhte.

VERSTÄRKTES ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

Im September trat LafargeHolcim der „Business Ambition for 1.5°C“ der Science-Based Targets initiative (SBTi) bei und unterzeichnete als erstes globales Baustoffunternehmen das „Net Zero“-Versprechen. Die Ziele für 2030 wurden bereits von SBTi bestätigt¹. In einem weiteren Schritt entwickelt LafargeHolcim gemeinsam mit SBTi den branchenweit ersten Fahrplan zur Ausrichtung des Zementsektors auf ein 1,5°C-Szenario ab 2030. Dieses Engagement unterstreicht den Führungsanspruch von LafargeHolcim im Bereich nachhaltiges Bauen, mit Lösungen wie dem umweltfreundlichen Beton ECOPact oder dem führenden ressourcenschonenden Zement Susteno.

Bis 2030 will LafargeHolcim:

- die Anwendung nachhaltiger Baulösungen mit dem Start des EcoLabels und der globalen Einführung des umweltfreundlichen Betons ECOPact beschleunigen
- das Recyclingvolumen in seinen Betrieben auf 100 Millionen Tonnen verdoppeln
- die Verwendung von kalziniertem Ton intensivieren und innovative Zemente mit neuen Bindemitteln entwickeln
- 475 Kilogramm Netto-CO₂-Emissionen pro Tonne zementartiger Baustoffe erreichen
- die erste Net-Zero-CO₂-Zementfabrik in Betrieb nehmen

Darüber hinaus lancierte das Unternehmen ein Commercial-Paper-Programm im Umfang von 3 Milliarden Euro, das die Kapitalbeschaffungskosten mit seiner ESG-Leistung verknüpft. Auf diese Weise nutzt das Unternehmen seine Finanzierungstätigkeit erstmals zur Förderung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Zuvor hatte LafargeHolcim im ESG-Ranking 2020 von Sustainalytics im Baustoffsektor bereits den ersten Platz belegt.

¹ Im Einklang mit dem Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu begrenzen; die Zielgrenze umfasst biogene Emissionen und den Abbau von Bioenergierohstoffen.

AUSBLICK

Die nach wie vor bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die COVID-19 Pandemie und die eingeschränkte Visibilität machen einen Ausblick schwierig.

LafargeHolcim ist jedoch zuversichtlich für die Zukunft, basierend auf der Widerstandskraft seiner Strategie, der Agilität seines dezentralen Geschäftsmodells, der konsequenten Umsetzung seines Aktions Plans „HEALTH, COST & CASH“ sowie der Finanzstärke der Gruppe.

Das Unternehmen bestätigt seinen Ausblick wie folgt:

- erwartete robuste Nachfrage für das 4. Quartal 2020
- weitere Umsetzung des Aktionsplans „HEALTH, COST & CASH“ mit vorzeitiger Zielerfüllung
- Free Cash Flow-Prognose für 2020 aufgrund des starken 3. Quartals auf über CHF 2,75 Milliarden angehoben
- starke Bilanz und Verschuldungsgrad von unter 1,8x

WICHTIGE KENNZAHLEN

Konzern – Q3	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	6 455	7 142	-9,6	-2,6
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	1 445	1418	1,9	10,0

Konzernergebnis nach Segmenten im 3. Quartal	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	52,0	52,5	-1,0	-1,5
Nettoverkaufsertrag Zement (Mio. CHF)	4 106	4 512	-9,0	0,3
Wiederkehrender EBIT Zement (Mio. CHF)	1 118	1 044	7,1	16,8
Wiederkehrende EBIT-Marge Zement (%)	27,2	23,1		
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	76,7	80,7	-4,9	-5,8
Nettoverkaufsertrag Zuschlagstoffe (Mio. CHF)	1 081	1 198	-9,8	-6,2
Wiederkehrender EBIT Zuschlagstoffe (Mio. CHF)	221	248	-10,9	-6,9
Wiederkehrende EBIT-Marge Zuschlagstoffe (%)	20,4	20,7		
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	11,8	12,6	-5,9	-6,1
Nettoverkaufsertrag Transportbeton (Mio. CHF)	1 288	1 407	-8,5	-3,5
Wiederkehrender EBIT Transportbeton (Mio. CHF)	47	50	-5,4	0,4
Wiederkehrende EBIT-Marge Transportbeton (%)	3,7	3,5		
Nettoverkaufsertrag Lösungen & Produkte (Mio. CHF)	599	706	-15,1	-13,6
Wiederkehrender EBIT Lösungen & Produkte (Mio. CHF)	65	76	-14,9	-14,5
Wiederkehrende EBIT-Marge Lösungen & Produkte (%)	10,8	10,8		

LEISTUNGS AUSWEIS NACH REGIONEN

Asien, Ozeanien - 3. Quartal	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	16,2	15,8	2,5	2,6
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	7,4	7,1	3,9	-2,6
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	1,8	2,2	-16,2	-16,2
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 341	1 461	-8,3	-0,5
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	317	324	-2,4	5,4

Europa - 3. Quartal	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	12,7	12,9	-0,9	-0,9
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	31,5	31,9	-1,5	-1,5
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	5,0	4,9	2,2	1,7
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 992	2 040	-2,4	0,0
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	397	359	10,6	14,7

Lateinamerika - 3. Quartal	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	7,0	6,6	6,0	6,0
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	1,3	1,1	20,3	20,3
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	1,1	1,3	-10,9	-10,9
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	623	642	-3,0	14,6
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	217	184	18,0	35,8

Naher Osten, Afrika - 3. Quartal	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	8,9	9,2	-3,1	-3,1
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	1,0	1,6	-33,3	-33,3
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	0,8	0,9	-14,2	-14,2
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	602	713	-15,5	-2,2
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	106	100	6,1	19,9

Nordamerika - 3. Quartal	2020	2019	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	6,0	6,8	-11,3	-11,3
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	35,6	39,0	-8,9	-9,5
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	3,0	3,3	-6,9	-6,9
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 791	2 109	-15,1	-9,1
Wiederkehrender EBIT (Mio. CHF)	504	553	-8,8	-3,5

ÜBERLEITUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS

Überleitungsrechnung der Ergebnisse zur konsolidierten Erfolgsrechnung von LafargeHolcim

Mio. CHF	9M 2020 (ungeprüft)	9M 2019 (ungeprüft)
Wiederkehrender EBITDA	4 326	4 863
Abschreibung auf Nutzungsrechte	(269)	(302)
Wiederkehrender EBITDA nach Leasingverhältnissen	4 057	4 561
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle und langfristige Vermögenswerte	(1 419)	(1 476)
Wiederkehrender EBIT	2 639	3 085
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	(64)	(101)
Betriebliche Wertminderungen	(173)	(46)
Betriebsgewinn	2 401	2 938

WEITERE INFORMATIONEN

Definitionen von nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen

In diesem Bericht werden einige nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von LafargeHolcim besser zu beschreiben. Vollständige Definitionen zu diesen Nicht-GAAP-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Analystenpräsentation

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen des dritten Quartals ist unter www.lafargeholcim.com abrufbar.

Medienkonferenz: 09:00 MESZ
Schweiz: +41 58 310 5000
Frankreich: +33 1 7091 8706
Grossbritannien: +44 207 107 0613
USA: +1 631 570 5613

Analystenkonferenz: 10:00 MESZ

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim, weltweit führender Anbieter von Baustoffen, macht das Bauen mit innovativen Lösungen umweltfreundlicher, intelligenter und gesünder für alle. Auf seinem Weg zu einem „Net-Zero“-Unternehmen bietet LafargeHolcim globale Lösungen wie ECOPact an und ebnet den Weg für klimaneutrales Bauen. Mit seinem auf Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Geschäftsmodell ist das Unternehmen weltweit führend bei der Wiederverwertung von Abfall als Energie- und Rohstoffquelle mit Produkten wie Susteno, dem führenden ressourcenschonenden Zement. Innovation und Digitalisierung stehen im Fokus der Unternehmensstrategie, wobei mehr als die Hälfte der R&D-Projekte auf umweltfreundlichere Lösungen ausgerichtet sind. 70 000 Mitarbeitende von LafargeHolcim setzen sich in mehr als 70 Märkten für eine Verbesserung der Lebensqualität ein und sind in vier Segmenten aktiv: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lafargeholcim.com

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter www.lafargeholcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.